



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. – 25. April 2016 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60

Medieninformation – Linz, 5. Februar 2016

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2016

Rekordzahlen bei den Filmeinreichungen, der Programmschwerpunkt CINEMA NEXT EUROPE geht unter dem Motto „HEIMATLAND – WONDERLAND“ in die zweite Runde, der Festivaltrailer 2016 von Jola Wieczorek, heuriger Gewinner des OK | Kunstpreises der Energie AG Oberösterreich ist Lukas Marxt und ein neuer Projekt-Call steht an.

GRANDE FINALE bei der Programmauswahl

Das Festivalprogramm für die kommende Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz, die von **Mittwoch, 20. April bis Montag, 25. April** stattfindet, ist schon fast fixiert – derzeit werden einige wenige, noch ausstehende Filmtitel final verhandelt – und die ersten internationalen Festivalgäste sind schon eingeladen. Damit geht auch heuer wieder eine intensive **Sichtungs- und Programmgestaltungsphase** im Februar zu Ende. Erneut beeindruckten die Filmeinreichungen nicht nur durch Qualität sondern auch durch Quantität. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres rund **1.000** Langfilm-Produktionen aus allen Teilen Europas gesichtet, davon alleine rund **180** Filmarbeiten von lokalen FilmemacherInnen, die der Aufforderung für die Sektion LOCAL ARTISTS einzureichen nachgekommen sind.

Auch in diesem Jahr verschreibt sich CROSSING EUROPE, als zweitgrößtes internationales Filmfestival Österreichs, ganz dem europäischen AutorInnenkino. Mit einer Auswahl von **rund 160 handverlesenen aktuellen gesellschaftspolitischen Filmen** versucht CROSSING EUROPE bereits zum 13. Mal Lust auf unkonventionelles Kino aus Europa zu machen und dieses erstmals in Österreich zu präsentieren und mit Geld- und Sachpreisen auszuzeichnen.

Zahlreiche **Programmhilights** erwartet das Festivalpublikum bei der kommenden Festivalausgabe: Wie bereits im Dezember bekanntgegeben, widmet CROSSING EUROPE der aus Tschechien stammenden renommierten Dokumentarfilmregisseurin **Helena Třeštková** das diesjährige **Tribute**, die neben aktuellen Arbeiten auch einen Querschnitt ihrer mittlerweile 40jährigen Schaffensperiode präsentieren und eine Masterclass abhalten wird. Zudem geht die 2015 zum ersten Mal präsentierte Programmsektion **CINEMA NEXT EUROPE unter dem Motto „HEIMATLAND – WONDERLAND“ in die zweite Runde** – erneut mit einem Programmschwerpunkt auf den europäischen Filmnachwuchs. Für die Gestaltung des **Festivaltrailers 2016** konnte die junge, in Oberösterreich aufgewachsene Medienkünstlerin Jola Wieczorek gewonnen werden. Zudem steht mit Lukas Marxt der diesjährige Gewinner des **CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG Oberösterreich** fest. Weiters schreibt der OÖKB-Oberösterreichische KomponistInnenbund in Kooperation mit dem CROSSING EUROPE ein einmonatiges **Atelier** in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden für Projekte an der Schnittstelle zwischen visueller und auditiver Kunst aus. Hier nun die Updates zu CROSSING EUROPE 2016 im Detail:

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60, www.crossingEurope.at //
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

CINEMA NEXT EUROPE 2016: HEIMATLAND - WONDERLAND

2015 setzte CROSSING EUROPE in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative Cinema Next mit dem Programmschwerpunkt CINEMA NEXT EUROPE einen **Fokus auf die „next generation“** europäischer FilmemacherInnen. Vom Publikum und Fachpresse äußerst positiv aufgenommen geht die als Plattform für europaweiten Austausch und Vernetzung gedachte Schiene heuer in die zweite Runde. Erneut stehen das **Entdecken von frischen Stimmen** und die **Förderung des jungen europäischen Kinos** im Vordergrund.

In sechs handverlesenen Filmprogrammen werden „auffallende“ Stimmen des jungen europäischen Films vorgestellt: junge FilmemacherInnen, die meist vor einem Langfilmdebüt stehen und mit ihren aktuellen Arbeiten starke Visitenkarten vorlegen. Die Programme, kuratiert von Wiktorija Pelzer und Dominik Tschütscher in Zusammenarbeit mit CROSSING EUROPE, umfassen Filme aus Ländern wie Portugal, Österreich und Georgien sowie ein spannendes und provokantes **Spielfilmprojekt aus der Schweiz: HEIMATLAND/WONDERLAND** (CH, DE 2015), ein Film, der von zehn RegisseurInnen (!) gemeinsam realisiert wurde und nach der Weltpremiere in Locarno und einigen Filmpreisen nun erstmals in Österreich zu sehen sein wird – als Eröffnungsfilm der Sektion CINEMA NEXT EUROPE sowie als Teil des Wettbewerbs COMPETITION FICTION.

„HEIMATLAND – WONDERLAND“ ist auch der **thematische Faden** der diesjährigen Programmauswahl und einer Diskussionsrunde mit Festivalgästen (Titel: Wonderland. The State of Young European Cinema): Die Frage nach dem gutem Leben, nach dem Sich-Zuhause- und – Fremdfühlen oder aber eine (neue) Heimat finden, durchdringen alle der ausgewählten Filme genauso wie das gesamte CROSSING EUROPE-Festivalprogramm. Die Schattierungen der Geschichten sind dabei genauso vielschichtig wie die biografischen Hintergründe der FilmemacherInnen. Die Programmsektion CINEMA NEXT EUROPE lädt daher dieses Jahr nicht nur ein, neue Talente, sondern auch neue Sichtweisen auf den **Zustand Europas** zu entdecken.

Die Programmschiene für den europäischen Filmnachwuchs, CINEMA NEXT EUROPE, **findet in Zusammenarbeit** mit „[CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich](#)“ und mit Unterstützung von CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – MEDIA statt.

Festivaltrailer: RENATE P. [ab heute online](#)

Für den **neuen Festivaltrailer** (powered by Energie AG Oberösterreich) konnte CROSSING EUROPE die junge Medienkünstlerin [Jola Wieczorek](#) (*1983) gewinnen.

Jola Wieczorek wurde in Poznań (Polen) geboren und wuchs in Bad Ischl auf. Nach dem Studium **Medienmanagement** in St. Pölten und **Audiovisuelle Kommunikation** in Barcelona war sie als Produktionsassistentin und Castingmitarbeiterin tätig. 2012 erhält sie ein Erasmus Mundus Stipendium für den internationalen Master-Studiengang in Dokumentarfilmregie „Doc Nomads“. Während dem **zweijährigen Studium in Lissabon, Budapest und Brüssel** realisierte sie eine Reihe von Filmen. Ihr kurzer Dokumentarfilm LIST DO POLSKI gewinnt 2015 den Nachwuchspreis am Vienna Independent Shorts und ihr mittellanger Abschlussfilm O QUE RESTA feiert seine internationale Premiere im Wettbewerb «Pardi di domani» am 68. Locarno Film Festival – beide Filme waren im Programm von CROSSING EUROPE 2015 zu sehen. Die derzeit in Wien und Barcelona lebende Künstlerin ist **START-Stipendiantin** der Filmabteilung der BKA-Kunstsektion und arbeitet momentan an ihrem ersten abendfüllenden Dokumentarfilm über das Mittelmeer mit dem Arbeitstitel STORIES FROM THE SEA.

Für Jola Wieczorek ist Film nichts anderes als ein **Fenster** in eine andere Wirklichkeit, als in die des Betrachters. Ein Fenster symbolisiert den Akt des Sehens und Beobachtens, auf denen wiederum Film basiert.

Im diesjährigen Crossing-Europe Trailer, der den Titel **RENATE P.** trägt, sind es zwei **Bullaugen**, die aus dem Inneren eines Frachtschiffes – mit dem Namen Renate P. – die Weite suchen. Der Weitblick eröffnet sich erst durch die Bewegung des Schiffes, welche die Vorhänge zum Tanzen bringt und auch den Horizont in Bewegung versetzt. Ähnliches macht ein Filmfestival: Es nimmt das Publikum mit auf eine Reise, lässt es von Innen nach Außen blicken, bewegt es, eröffnet eine neue Sicht und verändert schließlich den Horizont, auf den es blickt. Die unterschiedlichen Geräusche des Schiffes stehen für die Vielfalt der Festivalbeiträge und wandern – ebenso wie das Festivalpublikum – von innen nach außen. Auf einmal ist man draußen, umgeben von Meeresrauschen bis uns der Funk wieder in das Schiff zurückversetzt. „**What is your destiny?**“ wird Renate P. gefragt. Das muss jede/r Festivalbesucher/in für sich selbst entscheiden.

Der Festivaltrailer 2016 kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. **Ab heute** ist der neue Festivaltrailer online zu sehen: www.crossingeurope.at/trailer2016.

CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG 2016: „Captive Horizon“ von Lukas Marxt

Seit 2013 wird im Rahmen von CROSSING EUROPE die Außenfassade des OÖ Kulturquartiers mit künstlerischen Projektionsarbeiten bespielt und zu einem Kunstraum erweitert. Mit dem CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG soll die **Auseinandersetzung mit Film/Licht im öffentlichen Raum** weiterentwickelt und verstärkt werden. Die Energie AG Oberösterreich schrieb erneut in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz ein **Projektstipendium für eine Außenprojektion im OÖ Kulturquartier** im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE Filmfestival Linz in der Höhe von € **4.000,-** aus, das sich an Studierende und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz richtete. Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und technische Hilfeleistung zur Verfügung. Der diesjährige Gewinner ist der aus Schladming stammende Medienkünstler [Lukas Marxt](#) (*1983), der u.a. in Linz, Köln, Leipzig und Lissabon studierte und bereits mehrmals mit filmischen Arbeiten bei CROSSING EUROPE vertreten war (2007: CROSSING EUROPE Local Artist Preisträger – gemeinsam mit Michael Petri – für NACH DER EISHÖHLE).

Lukas Marxt überzeugte die Jury mit seiner Arbeit **CAPITVE HORIZON**. Ausgehend von der Beschäftigung mit abgelegener Natur und einer besonderen Wahrnehmung für die Zeit erzeugt er in seiner Arbeit einen geradezu magischen Sog. Das Ausgangsmaterial, basierend auf **Drohnenaufnahmen von erodierenden Landschaften**, wird als **Zweikanalprojektion auf der Fassade** am OK Platz umgesetzt. Bildgewaltig, changieren die Aufnahmen zwischen Mikro- und Makrokosmos, Totale und Nahaufnahme, Abstraktion und Konkretion, und bilden so einen spannenden Wahrnehmungswechsel. Andeutungsweise apokalyptisch anmutend erscheint die Landschaft. Wechselnde Perspektiven und Geschwindigkeiten der Bildproduktion erzeugen einen Spannungsbogen, der die PassantInnen im öffentlichen Raum zum Innehalten verleiten soll. Die **Umsetzung und Präsentation** des Siegerprojekts findet bei der kommenden Ausgabe von CROSSING EUROPE im April 2016 statt.

PROJEKTCALL – “PICTURE your SOUND your PICTURE”

Der **OÖKB**-Oberösterreichische KomponistInnenbund in Kooperation mit dem **CROSSING EUROPE Filmfestival Linz** schreibt ein einmonatiges **Atelier** in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden für November 2016 aus.

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60, www.crossingEurope.at //
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

Die Ausschreibung richtet sich an FilmemacherInnen und MusikerInnen/KomponistInnen aus Oberösterreich. Gesucht werden künstlerische Projekte bzw. Vorhaben (aller Längen und Formate) von Zweierteams, die sich auf besondere Weise der **Verknüpfung von Musik/Sound und Film** widmen. Dies beinhaltet die gleichberechtigte Einbindung zwischen visueller und auditiver Kunst. Beim Atelieraufenthalt kann/soll die Arbeit fertig gestellt werden. Zudem wird das ausgewählte Projekt bei CROSSING EUROPE 2017 im Programm gezeigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Mindestens ein/e PartnerIn soll aus Oberösterreich stammen bzw. den Arbeitsmittelpunkt in OÖ haben. Neben den eingereichten Projektideen muss ein aktueller CV sowie Informationen zu Referenzarbeiten mitgeliefert werden. Das vom Amt der OÖ Landesregierung/Direktion Kultur zur Verfügung gestellte Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein verfügt über einen Wohnbereich mit 2 Schlafzimmern und einem Atelierraum, in dem Vorarbeiten zum Film präsentiert werden können. Zusätzlich gibt es pro Person einen Zuschuss des Landes Oberösterreich zu den Reise- und Aufenthaltskosten in der Höhe von EUR 500,- zur Verfügung gestellt.

Eine **Dreierjury** ermittelt aus den Einsendungen bei der Jurysitzung, die am 25. April im Rahmen von CROSSING EUROPE stattfindet, das Siegerprojekt. In der Jury vertreten sind: [Tanja Brüggemann](#) (Komponistin und Musikerin, Mitglied Fachgruppe Film und Medien ÖKB), [Sandra Trostel](#) (Regisseurin – ihr aktueller Dokumentarfilm EVERYBODY'S CAGE läuft bei CROSSING EUROPE 2016), [Alexander Kukulka](#) (Komponist und Präsident des Österr. Komponistenbunds, Mitglied Fachgruppe Film und Medien ÖKB). - **Einreichungen bis 30. März 2016** direkt an Tanja Brüggemann (tanja.brueggemann@me.com).

TERMINVORSCHAU

Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **6. April 2016**
Programm-Release-Party Linz: **7. April 2016**
Festivaltermin: **Mittwoch, 20. bis Montag, 25. April 2016**

BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>
Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>
Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>
Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2016 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).